

[1300.] Zur Lieferung
Englischen Sortiments
und
Englischer Zeitschriften
empfiehlt sich, unter Zusicherung der promptesten Expedition und der billigsten Bedingungen,
London. O. Ch. Marcus.

[1301.] Nachdruck.

Im Sommer 1852 erschienen in meinem Verlage 8 Blatt Ansichten von Potsdam und der Umgebung, nach der Natur und auf Stein gezeichnet von Fritz Meyer. Später gab der hiesige Steindruckereibesitzer Herr Ed. Stange ein Cahier mit 12 Blatt Ansichten von Potsdam heraus, von denen die 4 Blatt:

Schloss Sanssouci,**Aussicht von der Terrasse von Sanssouci, Charlottenhof.**

Gärtnerwohnung in Charlottenhof,
offenbar nach den entsprechenden Meyer'schen Ansichten copirt waren. Auf Grund dieser Wahrnehmung stellte ich die gerichtliche Klage gegen den H. Stange an, und hat der hohe Gerichtshof, im Einverständniß mit dem Sachverständigen-Bereine, in heutiger Sitzung das Urtheil gefällt,

dass der H. Stange sich in Betreff jener 4 Ansichten einer strafbaren Nachbildung im Sinne des Gesetzes vom 11. Juni 1837 schuldig gemacht und in Folge dessen eine Geldstrafe von 100 Pf. (im Unvermögensfalle 2 Monat Gefängnisstrafe) verwirkt hat. Außerdem wurde die Confiscation der vorgefundnen Exemplare, sowie die Vernichtung der dazu nothigen Steine ic. angeordnet, und der Verklagte zur Tragung der Prozeßkosten verurtheilt.

Indem ich dieses Urtheil hiermit zur Kenntnis bringe, warne ich zugleich, unter Bezugnahme auf § 13 des angezogenen Gesetzes, vor dem fernerem Verkauf der bezeichneten Stange'schen Blätter.

Berlin, den 19. Januar 1854.

E. H. Schroeder.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuig. des deutschen Buchhandels.	
— Eine Uebersehung ist kein Eingriff in das Verlagsrecht des Originalwerks. — An die Gegner einer befristeten „Neuerung“ (?) vom conservativen Standpunkte aus. — Zur internationalen literarischen Rechtsfrage. — Bücherverbote. — Ehrenbezeugung. — Neuig. der ausländischen Literatur. — Anzeigeblaß No. 1177-1305. — Leipzig'sche Börse am 27. Januar 1854. — Wahlzettel.	
Agentur d. rauhen Hauses Frié 1260. 1295. André in D. 1283. Anonyme 1178, 1273, 1274. 1276, 1277, 1281, 1282. Armbuster 1182. Arnz & Co. 1304. Bädeker in S. 1183. Bagel 1191. Bed in N. 1177, 1181, 1201. 1290. Beyer in Br. 1252, 1256. Böhlaus 1292. Bonner in G. 1227. Braumüller 1263. Braune 1184. Brodhaus 1186. Buchholz, afadem. 1247. Buchholz, Mainzer 1296. Bucher 1278. Gavaun-Karlowal 1192, 1214. Cotta 1180. Delbrück 1284. Didot frères 1271. Diele in A. 1305. Dittmer 1236. Dünster, Frz. 1294. Dürre 1196. Engelhardt 1193. Enslin, Th. Chr. Fr. 1262. 1268.	
Ernesti 1246. Exped. d. Hausbibl. 1194. Faber 1296. Ferber 1258. Fleischer, Fr. 1197. Fleischmann 1234. Fournier 1275. Franck 1215. Franz 1223. Franz 1243. Frische, G. 2. 1219. Funcke 1267. Geibel, H. in P. 1217. Geiser 1202. Gerschel 1240. Graveur 1242. Gsellius 1220. Gyldebal 1261. Hagerup 1241. Hamann 1259. Hartung 1243. Haupt. Exped. d. Monats- rofen 1188, 1189, 1209. Hempel 1185. Hennig 1303. Hermann in L. 1232. Hildebrand 1229. Höflich 1218. Högel 1279. Höhr 1237.	
Homann 1263. Horvath 1266, 1270. Hübner 1291. Janitsch 1296. Jowien 1302. Junge 1222. Kalbersberg 1285. Kaniz 1249. Kirchheim 1296. Klinficht & Sohn 1251. Klose 1228. Kollmann in P. 1269. Korn in Br. 1248. Köpling 1286. Krause, Ida 1305. Kunze 1225. Kurferberg 1296. Lehmkuhl & Co. 1238. Leibrock 1280. Lit.-Bureau in P. 1206. Lit.-Gmtr., Preuß. 1199. Löschke 1205. Luchhardt, J. 1250. Marcus in P. 1208, 1300. Meiners & S. 1230. Palm in M. 1254. Pernitsch 1288. Pfefferliche B. 1289. Rennemann 1212. Reyher 1193. Schilling 1255.	
Schmood-Smol 1235. Schott, Fr. 1200. Schrag'sche B. 1264. Schroeder 1301. Schulgen 1198. Schulze, W. in B. 1210. Schulze in G. 1207. Seidel 1187. Stahel 1190. Stenz 1296. Sternikel & S. 1226. Stillier in S. 1233. Storch 1245. Tauchnitz, B. 1297. Thimm 1287, 1299. Thomas 1298. Trübner & Co. 1182. Türk 1231. Vandenh. & R. 1211. Weit & Co. 1216. Woigtländer 1213. Wollmann 1221. Wallerstein 1272. Weber, J. 3. 1293. Weigel, R. 1224. Weigel, T. D. 1204. Weinedel 1203. Weisse 1257. Williams & N. 1239. v. Babern 1244, 1296.	

[1302.] Bitte.

Sollte einem der geehrten Herren Collegen der jetzige Aufenthalt des Herrn von Crompton, Hauptmann a. D., bekannt sein, so bitte ich freundlichst, um gefällige Mittheilung mit directer Post. Zu Gegenlieben bin ich stets bereit.

Wilh. Jowien in Hamburg.

[1303.] Meine vollständig neu eingerichtete

Buchdruckerei,

verbunden mit Stereotypic-Anstalt, erlaube ich mir hiermit bestens zu empfehlen. Durch eine Schnellspreß, neue Handpressen, sowie Glätt- und Satinir-Maschinen und den Besitz aller neueren Schriften, besonders auch der jetzt so beliebten englischen Antiqua-Schriften in allen Graden, bin ich im Stande, allen Anforderungen zu genügen, und verspreche, bei geschmaclvoller und pünktlicher Ausführung der mir zu ertheilenden Aufträge, die billigsten Preise.

Gefälliger Berücksichtigung entgegen-
scheinend, zeichne hochachtungsvoll

Greiz.

Otto Henning.

[1304.] Arnz & Cie.

in Düsseldorf

empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten deutsch. u. französ. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billiger Preise, zu genügen. —

Familiennachrichten.

[1305.] Jda Krause
Wilhelm Dietze

Verlobte.

Ziethen und Anklam, d. 20. Januar 1854.

Leipziger Börse am 27. Januar 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	jk. S. 2 Mt.	142 —
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	jk. S. 2 Mt.	101½ —
Berlin pr. 100 ,β Pr. Cr.	jk. S. 2 Mt.	99½ —
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β	jk. S. 2 Mt.	109 —
Breslau pr. 100 ,β Pr. Cr.	jk. S. 2 Mt.	99½ —
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	jk. S. 2 Mt.	56½ —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	jk. S. 2 Mt.	150½ —
London pr. 1 Pf. St.	jk. S. 3 Mt.	— —
Paris pr. 300 Frs.	jk. S. 3 Mt.	6, 15½ 7½ —
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	jk. S. 2 Mt. 3 Mt.	— — 80½ —
Augustd'or à 5 ,β à 1½ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100 " idem " d°. And. ausl. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungssusse.	— — — — —
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	d°.	9¾ —
Holland. Duc. à 3 ,β	auf 100	5½ —
Kaiserl. d°.	d°.	5½ —
Bresl. d°.	d°. à 65½ As	5½ —
Passir d°.	d°. à 65 As	5½ —
Conv.-Species u. Gulden	d°.	— —
Idem 10 u. 20 Kr.	d°.	— —
Gold pr. Mark sein Cölln.	d°.	1¼ —
Silber , d°.	d°.	— —
Staatspapiere, Actionen, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	81¼	81
Königl. Sächs. Staats-Papiere	81¼	81
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 ,β kleinere	91½	—
à 4 % von 1847 von 500 ,β	—	100½
à 4 % von 1852 von 500 ,β	—	101½
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 ,β	—	102½
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ % von 1000 und 500 ,β	89½	—
Actionen der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 ,β d°.	88½	—
Sächs. erbl. Pfandbr. iv. 500 ,β	92½	—
à 3½ % iv. 100 u. 25 ,β	97	—
d°. à 3½ % iv. 500 ,β	—	—
d°. à 4 % iv. 100 u. 25 ,β	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	88
d°. d°. à 3½ %	—	96
d°. d°. à 4 %	—	102½
Leipziger Stadt-Obligationen	—	101½
à 3 % von 1000 und 500 ,β	96½	—
d°. d°. d°. à 4 %	—	—
d°. d°. à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. iv. 500 ,β	—	—
à 3½ % iv. 100 u. 25 ,β	—	—
d°. à 3½ % iv. 500 ,β	—	—
d°. lausitzer d°. à 3 %	—	—
d°. d°. à 3½ %	—	—
d°. d°. à 4 %	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial- Obligationen à 3½ %	107	—
Thüringische Eisenb. Priorit. Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3 % von 1000 und 500 ,β	91	—
d°. Kleinere	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
d°. d°. d°. à 5 %	—	—
Wiener Bank-Aktionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	—	184
*Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100	—	188½
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	—	34½
*Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100	—	111
*Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100	265	—
*Thüringische d°. à 100 ,β pr. 100	102	—
*excl. Divid.	—	—

Berantwortlicher Redakteur: Gustav Remmelmann — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner

in Leipzig.